

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren, § 81a Aufenthaltsgesetz Checkliste

Sie sind ein Arbeitgeber oder ein Ausbildungsbetrieb mit Sitz in Radolfzell am Bodensee und möchten eine/n Bewerber/in aus dem Ausland beschäftigen oder ausbilden?

Arbeitgeber / Ausbildungsbetrieb: _____

Ansprechpartner: _____

Dienstanschrift: _____

Telefonnummer und Email-Adresse: _____

Überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte für das beschleunigte Fachkräfteverfahren und übermitteln Sie uns die ausgefüllte Checkliste, bevor Sie einen Beratungstermin vereinbaren – so können auch wir uns optimal vorbereiten.

Bitte beschaffen Sie sich die notwendigen Informationen hierfür bei der Fachkraft.

1. Konkretes Angebot über eine Beschäftigung oder Berufsausbildung einer namentlich bekannten Fachkraft.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag, -ort: _____

2. Fachkraft kommt aus einem Drittstaat, d.h. sie besitzt weder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union noch die von Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz.

Staatsangehörigkeit: _____

3. Fachkraft lebt aktuell im Ausland.

Aufenthaltort: _____

4. Fachkraft hat bei einer deutschen Auslandsvertretung noch keinen Einreiseantrag gestellt.

5. Beabsichtigter Aufenthalt der Fachkraft in Deutschland:

a.) Berufsausbildung/betriebliche Weiterbildung als _____

mit mindestens zweijähriger Ausbildungsdauer in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf.

oder

b.) Beschäftigung als _____ (Referenzberuf¹)

Beschäftigung erfordert mindestens zweijährige Berufsausbildung

Beschäftigung erfordert Hochschulabschluss

Ihre Fachkraft verfügt über einen

deutschen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss

Berufs-/Hochschulabschluss: _____

oder

einen anerkannten oder vergleichbaren ausländischen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss².

Ausbildungsabschluss: _____

Gleichwertigkeit von Anerkennungsstelle festgestellt: _____

Hochschulabschluss: _____

Vergleichbarkeit / Berufsausübungserlaubnis durch: _____

oder

Fachkraft hat **keinen** anerkannten oder vergleichbaren ausländischen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss und möchte das Anerkennungsverfahren für den ausländischen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss als _____ über die Ausländerbehörde initiieren.

oder

c.) Beschäftigung im Rahmen der Berufsanerkennung als _____, wenn von der Anerkennungsstelle bereits ein Defizitbescheid vorliegt und konkrete Anpassungs- oder Ausgleichsmaßnahmen feststehen, um die Gleichwertigkeitsfeststellung oder die Berufsausübungserlaubnis zu erlangen.

Anerkennungsstelle: _____

oder

d.) Beschäftigung im Rahmen der Berufsanerkennung als _____, wenn Fachkraft durch Vermittlungsabsprachen der Bundesagentur für Arbeit ausgewählt wurde.

6. Fachkraft beabsichtigt, zusammen mit einem Ehegatten und minderjährigen ledigen Kindern einzureisen.

Radolfzell am Bodensee, den _____
Datum

Unterschrift

¹ Referenzberuf auf <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/tools/berater/de/>

² Vergleichbarkeit des Hochschulabschlusses auf <https://anabin.kmk.org/anabin.html>